

# Prototyping-Atelier - Dokumentation

Zur Gestaltung der Quickborner Innenstadt

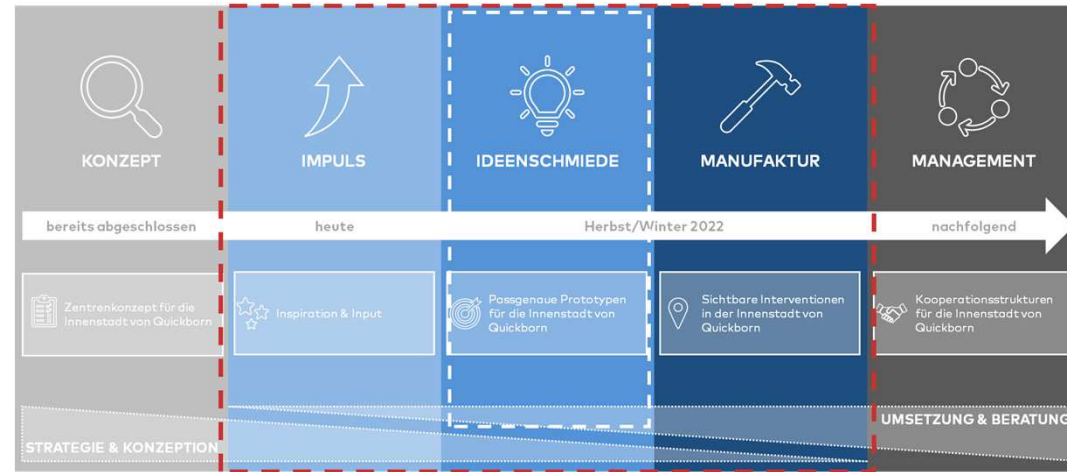
29.09.2022, 19 Uhr | Mensa Comenius-Schule Quickborn

Stadt Quickborn | Friederike Blum, Stadt + Handel

# Einordnung

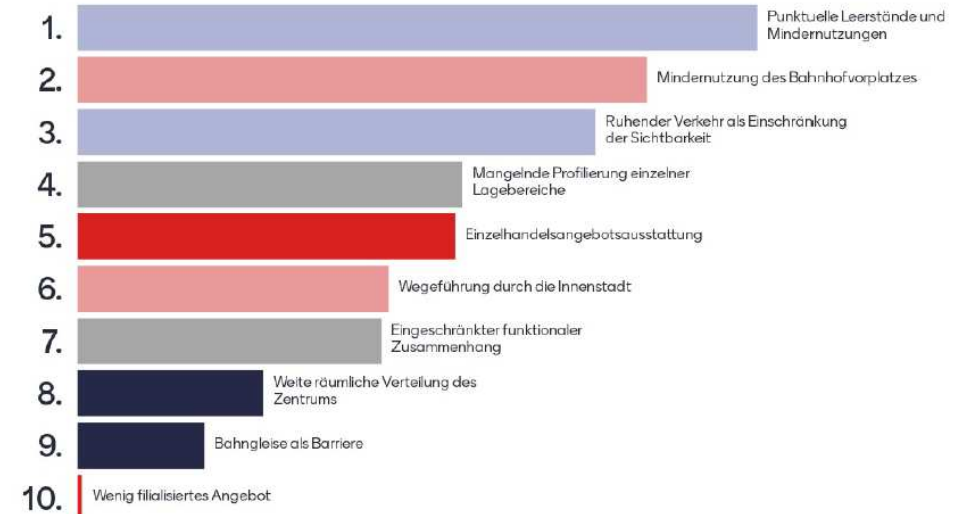
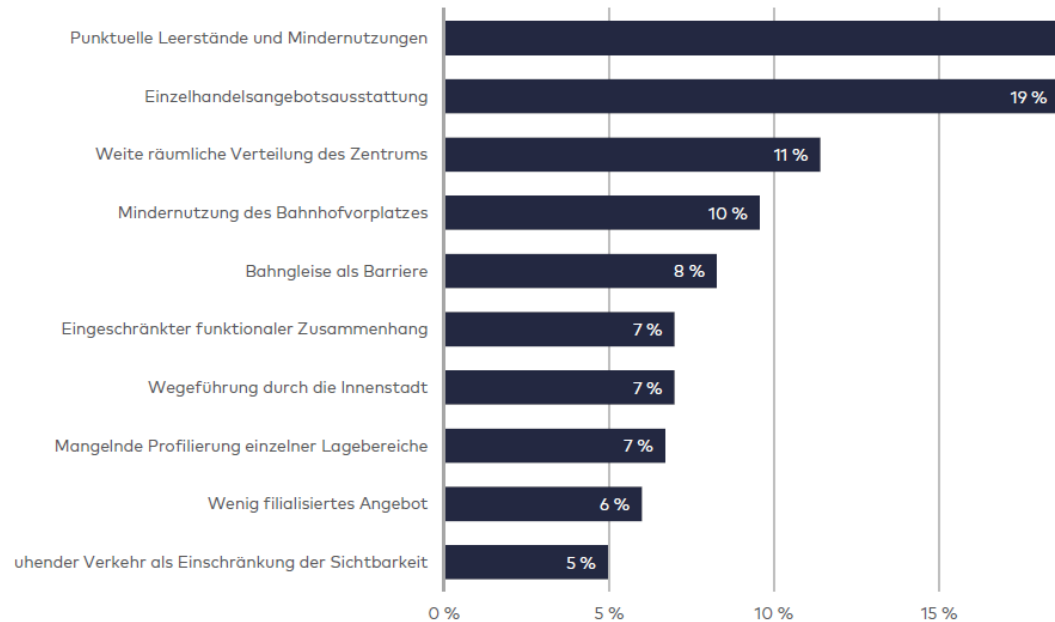
Am 29. September kamen die verschiedenen Akteur:innen der Quickborner Innenstadt in der Mensa der Comenius-Schule Quickborn zusammen, um konkrete Projekte zu erarbeiten, mit denen positiv Einfluss auf die Entwicklung der Quickborner Innenstadt ausgeübt werden kann. Nach einer Begrüßung durch Herrn Thermann den Fachbereichsleiter des FB Stadtentwicklung stellte Friederike Blum vom beauftragten Büro Stadt + Handel den aktuellen Sachstand des Prozesses, die Ergebnisse der Online-Beteiligungen und die Ziele des Prototyping-Ateliers dar.

Ziel des Prototyping-Ateliers war, gemeinsam mit den Macher:innen der Quickborner Innenstadt konkrete Projekte auf Grundlage des Zentrenkonzeptes zu erarbeiten. Zusätzlich ging es um die Erwartungen an die zukünftige Zusammenarbeit gemeinsam aber auch unter Koordination eines möglichen Innenstadtmanagements.



# Beteiligungsergebnisse

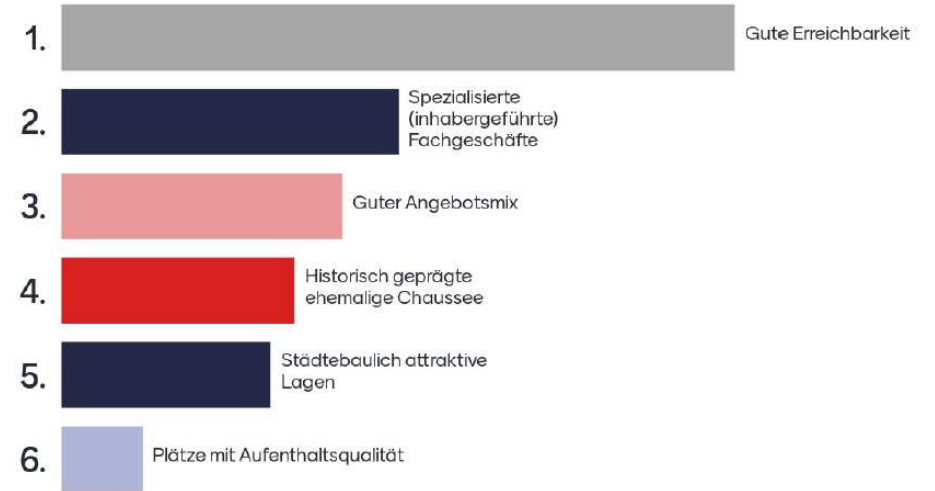
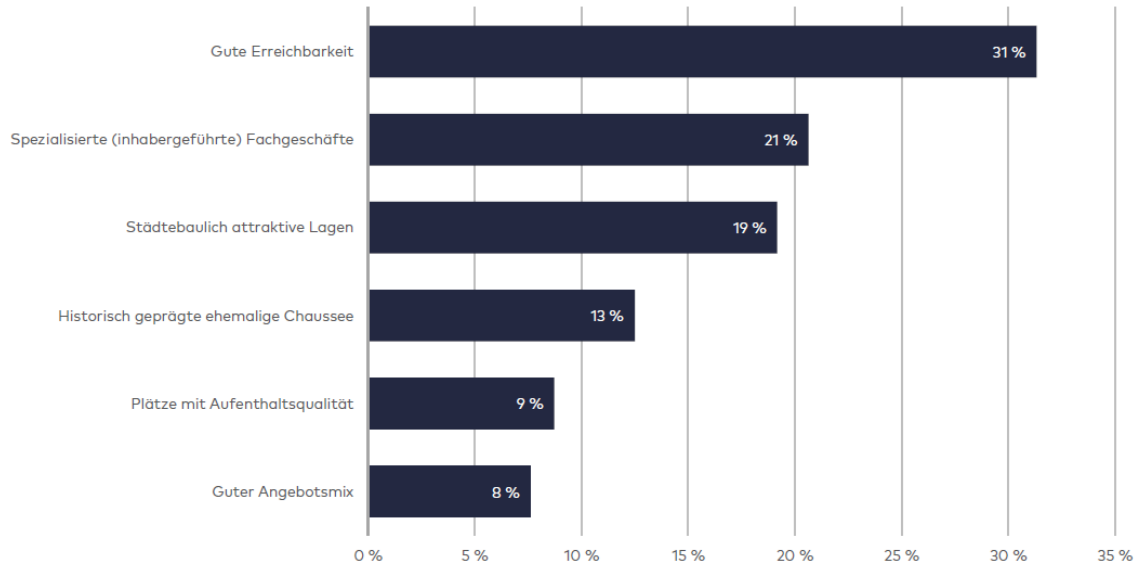
## Alleinstellungsmerkmale („Was macht Quickborn am Ehesten aus?“)



Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

# Beteiligungsergebnisse

## Größte Herausforderungen für Quickborn

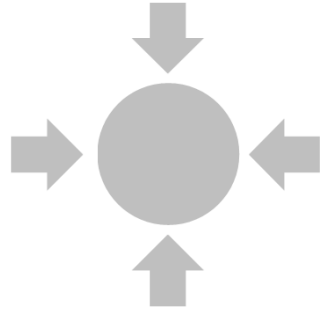


Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

# Entwicklungsstrategien

## Zentrenkonzept

Konzentration der Einzelhandelsnutzungen auf die Hauptlage an der Bahnhofstraße



Stärkung des funktionalen und städtebaulichen Zusammenhangs



Profilierung durch spezialisierte Nutzungen mit hoher lokaler Identität

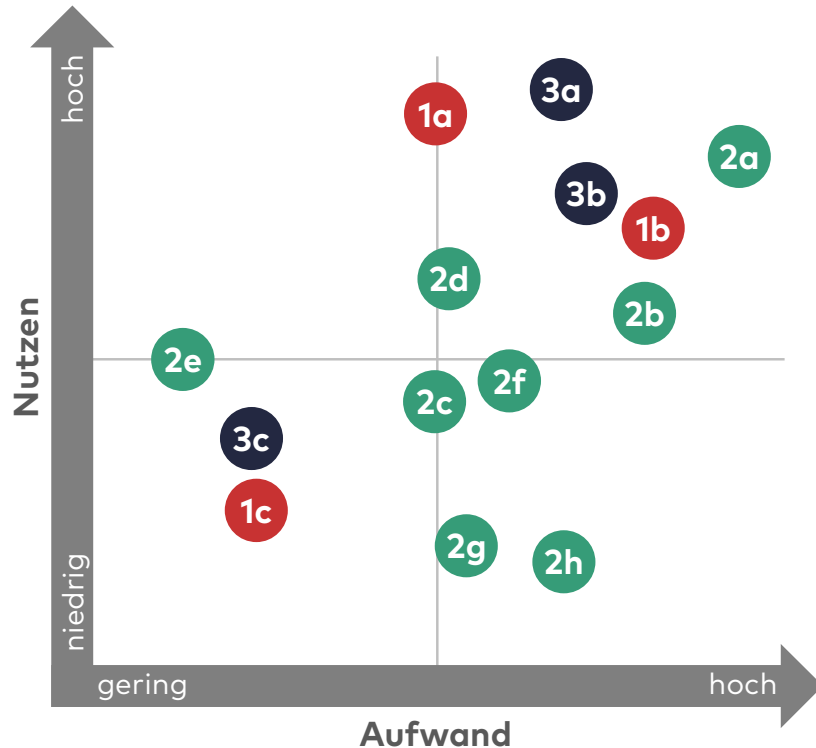


Lebendigkeit der Innenstadt durch Nutzungsmix



# Schlüsselprojekte für die Quickborner Innenstadt

## Zentrenkonzept



### Funktionale Qualität

- 1a Aktivierung von Schlüsselflächen
- 1b Schwerpunktbereich Bahnhofstraße
- 1c Schaufenster- und Werbeworkshop

### Städtebauliche Qualität

- 2a Neustrukturierung Kieler Straße
- 2b Neuordnung Gerberstraße
- 2c Verkehrskonzept
- 2d Konzept Bahnhofsvorplatz
- 2e Temporäre Gestaltungsmaßnahmen
- 2f Wegeleitsystem
- 2g Verbesserung Eingangsbereiche
- 2h Umgestaltung Knotenpunkt

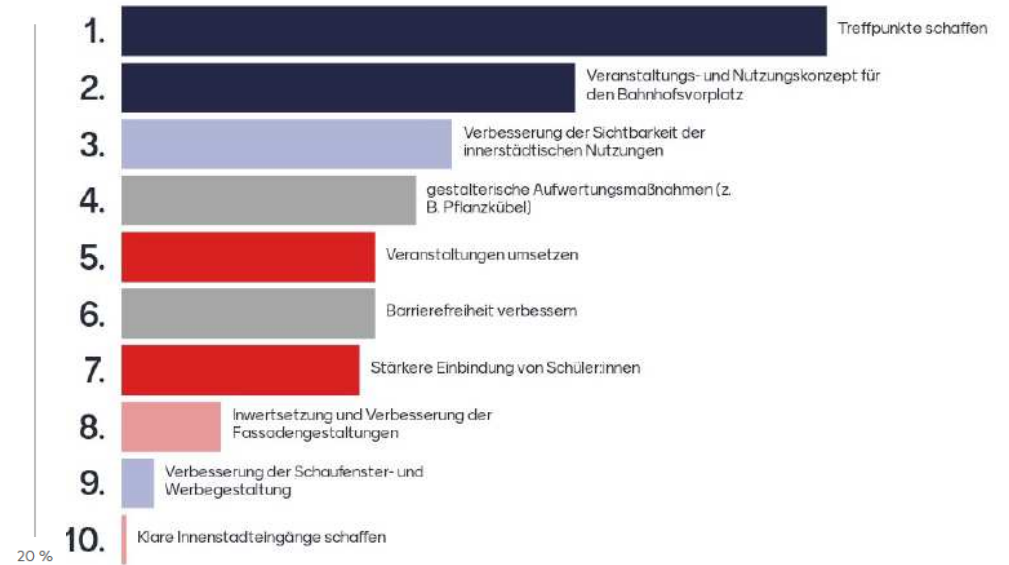
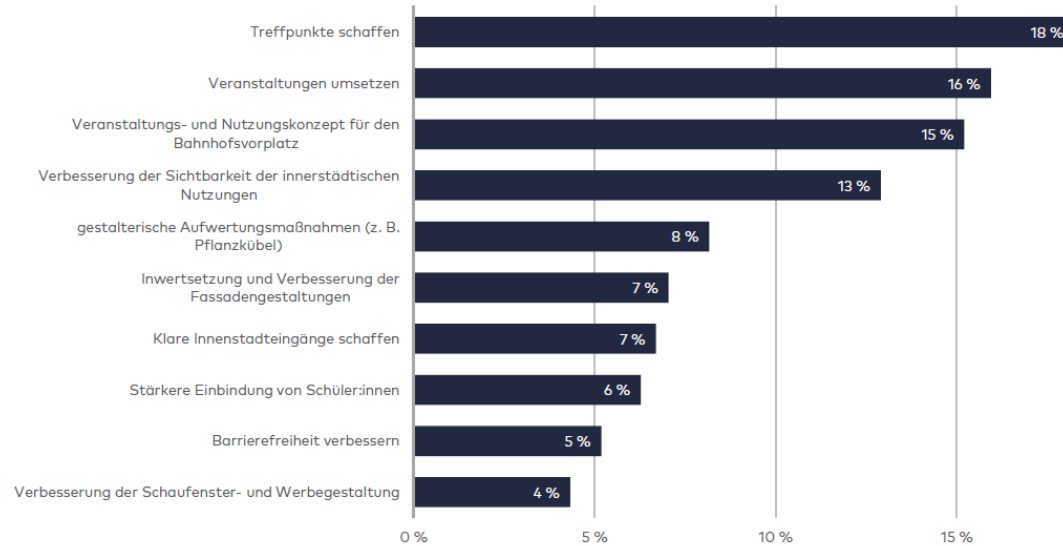
### Markenqualität/Marketing

- 3a Taskforce Innenstadt
- 3b Innenstadtmanagement
- 3c Treffpunkt „dritter Ort“

Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

# Beteiligung

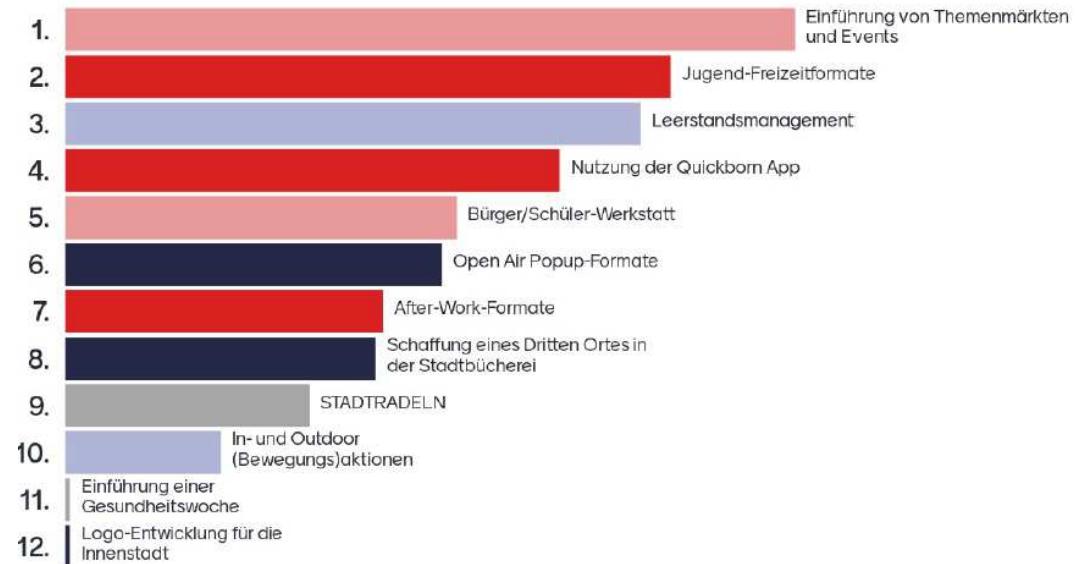
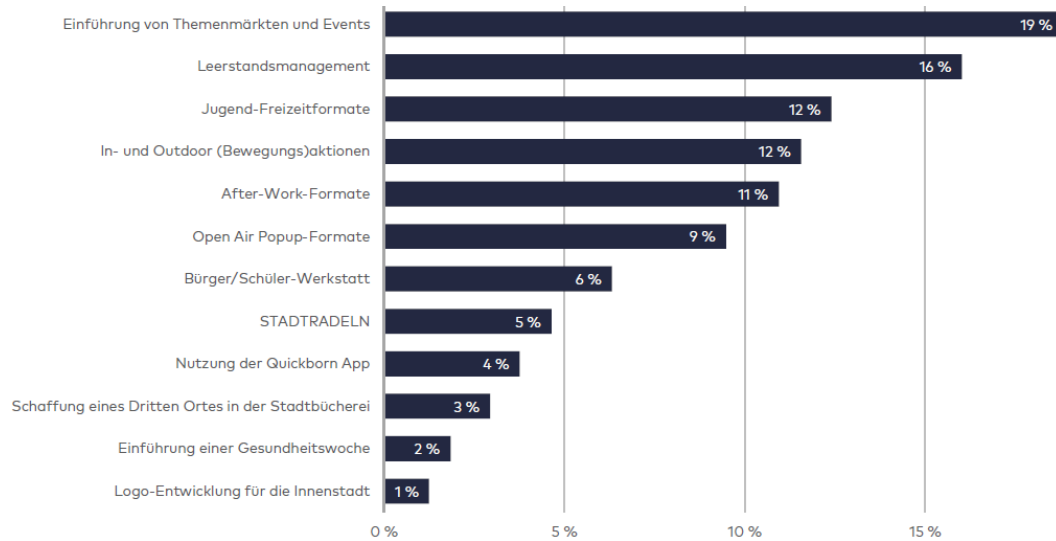
## „Welche Maßnahmevorschläge sind besonders wichtig?“



Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

# Beteiligung

## Priorisierung von Projekten



Quelle: Darstellung Stadt + Handel.



# Beteiligung

## Ideen und Anregungen



Aufenthaltsqualität schaffen

Weniger Autoparkplätze

Auf jeden Fall den knappen Parkraum in der Bahnhofstraße vergrößern durch Umsetzung von Verteilerkästen und Fahrradbügel, die kantigen Stolpersteine durch höhere Pfosten ersetzen, die im Autorückspiegel und aus Frontscheibe gut sichtbar sind!

Ein kleiner Streichelzoo mit ehrenamtlichen Helfern für Kinder die zB keine Haustiere haben dürfen und als Hilfe der Sozialisation auch für zB introvertierte oder schüchtere Kinder für die Einbringung in der Gesellschaft

Mehr Bäume

Begrünung, Umweltschutz, Blenenschutzprojekte, Regelmäßige cleanups

Verkehrskonzept in Richtung Einbahnstraße / Fußgängerzone & Aufenthaltsqualität u. a. am Rathausplatz

# Impressionen des Prototyping-Ateliers



Quelle: Stadt + Handel.

# Prototyping

## Erarbeitung von konkreten Projektskizzen



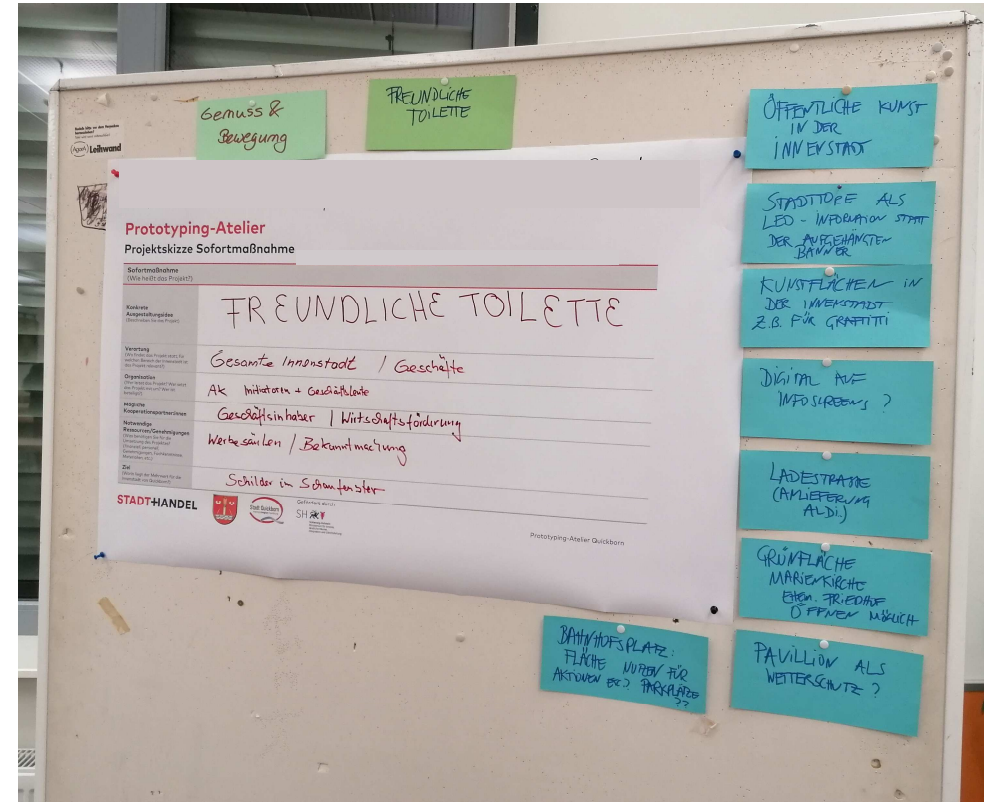
1. **Projektideenvorschläge sichten und ggf. ergänzen:** Haben Sie noch weitere Ideen?
2. **Austausch in der Gruppe:** Zusammentragung der Projektideen
3. **Gruppenarbeit:** Priorisierung der Projekte und Festlegung auf ein Prototypen-Projekt (gemeinsame Erarbeitung einer Projektskizze)
  - Bei welchem Projekt könnte ich mich einbringen?
  - Welches Projekt ist am ehesten umsetzbar?
  - Welches Projekt hat den größten Mehrwert?
  - Welches Projekt ist am Dringlichsten?

# Vorgeschlagene Projekte

## Freundliche Toilette

Um in der Quickborner Innenstadt frei zugängliche Toiletten anzubieten, wurde folgende Idee formuliert:

- Gewerbetreibende sollen mithilfe von Schildern/Klebern im Schaufenster darauf aufmerksam machen, dass ihre Toilettene öffentlich genutzt werden darf.
- Die Aktion soll öffentlichkeitswirksam über Werbesäulen, Plakate und öffentliche Berichterstattung bekannt gemacht werden.
- Beispiel-Konzept: <http://www.die-nette-toilette.de/>. Hier gilt es zu klären, ob bei dem Konzept teilgenommen werden kann, auch wenn die Stadt Quickborn die Gewerbetreibenden finanziell nicht bei den Toilettenreinigungskosten unterstützen kann.



# Vorgeschlagene Projekte



## Quickborn blüht auf

Mithilfe einer Pflanzaktion soll die Quickborner Innenstadt neu aufblühen und freundlicher werden:

- In einer gemeinsamen Pflanzaktion sollen Blumenzwiebeln auf öffentlichen innerstädtischen Flächen eingepflanzt werden.
- Mithilfe von Pflanzpatenschaften können die Beete langfristig gepflegt werden.

**Prototyping-Atelier**  
Projektskizze Sofortmaßnahme

<b>Sofortmaßnahme</b> (Wie heißt das Projekt?)	"Schaukasten der Stadt" + "Quickborn blüht auf"
<b>Kontext</b> Ausgangssituation (Beschreiben Sie das Projekt)	Bürger pflanzen Blumenzwiebeln auf öffentlichen Flächen mit Bestpatenschaften von Verkehrsinseln + öffentl. Flächen
<b>Verortung</b> (Wo findet das Projekt statt, für welche Bereiche der Innenstadt ist das Projekt relevant?)	hauptsächlich öffentl. Flächen Innenstadt
<b>Organisation</b> (Wo steht das Projekt? Wer setzt das Projekt um und wer ist beteiligt?)	
<b>Mögliche Kooperationspartner:innen</b>	
<b>Notwendige Ressourcen/Geschäftspartnern</b> (Was benötigen Sie für die Umsetzung des Projekts? (Finanzierung, Personal, Genehmigung, etc.) (Nicht-Gewinn, Mitarbeiter, etc.)	Blumenzwiebeln (durch Stadt Quickborn) Patenschaften
<b>Ziel</b> (Wofür legt der Maßnahme für die Innenstadt vor Quickborn?)	Freundlicher Außenanlagen

STADT+HANDEL   Gefördert durch

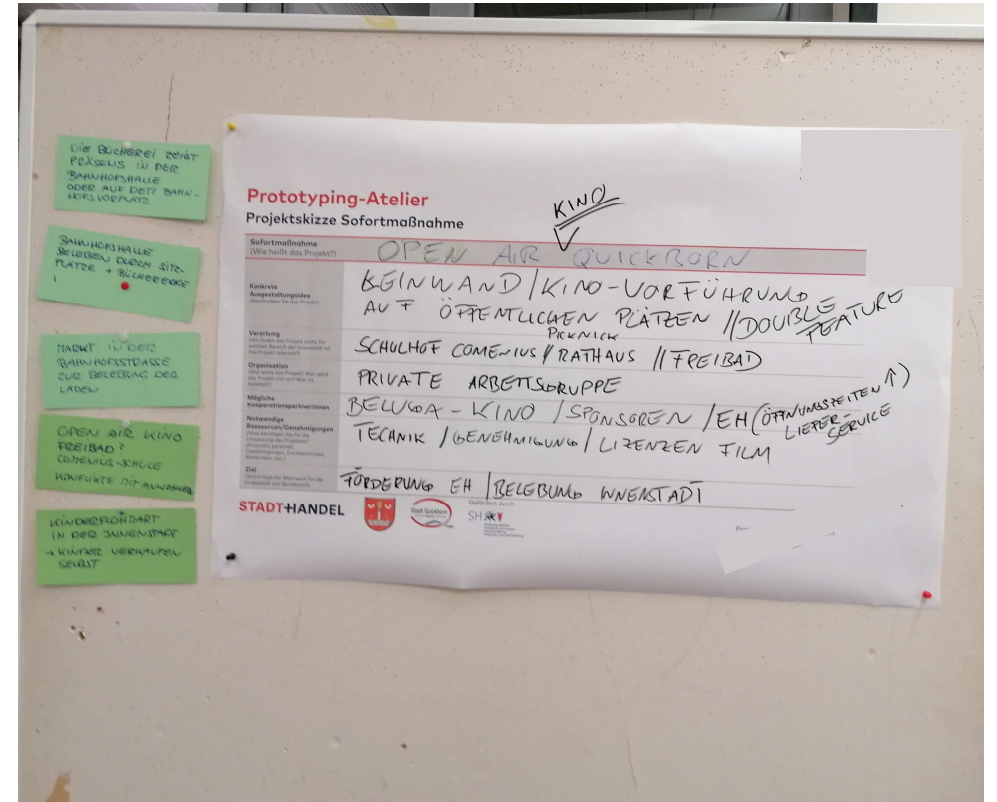
Prototyping-Atelier Quickborn

# Vorgeschlagene Projekte

## Open Air Kino Quickborn

Durch ein Open Air Kino soll in Quickborn ein neues Angebot für Jung und Alt geschaffen werden, wodurch die Innenstadt und verschiedene Lagen neu belebt werden soll:

- Open Air Kino auf dem Schulhof der Comenius Schule, auf dem Rathausplatz oder am Freibad.
- Die Aktion soll durch Sponsoren finanziert werden und z. B. in Kooperation mit dem Beluga-Kino stattfinden.
- Die Gewerbetreibenden können mit Aktionen (z. B. Lieferservice) eingebunden werden.



# Weitere Anstöße und Ideen

## Diskussion

Neben den drei konkretisierten Projekten wurden weitere Anstöße und Ideen für die Gestaltung der Quickborner Innenstadt gesammelt:

- Säulen in der Innenstadt als Informationsplattform verstärkt nutzen.
- Die Stellplätze auf dem Bahnhofsvorplatz temporär für Aktionen oder langfristig wegnehmen.
- Fläche des Freibades verstärkt für Jugendaktionen nutzen.
- Sitzgelegenheiten und Bücherecke in der Bahnhofshalle schaffen.
- Einen Platz für Jugendliche im Forum schaffen.
- Präsenz der Bücherei auf dem Bahnhofsvorplatz oder in der Bahnhofshalle ermöglichen.
- Weihnachtsmarkt in Kooperation mit den Gewerbetreibenden umsetzen.
- Kunst in der Innenstadt etablieren (z. B. Flächen für überwacht Graffiti freigeben).
- LED-Informationsmöglichkeiten an den Stadttoren schaffen/ digitale Infoscreens aufstellen.
- Kirchliche Grünflächen öffentlich zugänglich machen.
- Einen Pavillon als Wetterschutz in der Innenstadt aufstellen.
- Durchführung eines Marktes in der Bahnhofstraße zur Belebung.
- Kinderflohmarkt in der Innenstadt.

**Neue Wege.**  
**Klare Pläne.**



# STADT+HANDEL

**Stadt + Handel Beckmann und  
Föhler Stadtplaner GmbH**

[info@stadt-handel.de](mailto:info@stadt-handel.de)

[www.stadt-handel.de](http://www.stadt-handel.de)

Amtsgericht Dortmund,  
Handelsregisternummer  
HRB 33826, Hauptsitz  
Dortmund

**Standort Dortmund**

Hörder Hafestraße 11  
44263 Dortmund  
Fon +49 231 86 26 890  
Fax +49 231 86 26 891

**Standort Hamburg**

Tibarg 21  
22459 Hamburg  
Fon +49 40 53 30 96 49  
Fax +49 40 53 30 96 47

**Standort Karlsruhe**

Beiertheimer Allee 22  
76137 Karlsruhe  
Fon +49 721 14 51 22 62  
Fax +49 721 14 51 22 63

**Standort Leipzig**

Markt 9  
04109 Leipzig  
Fon +49 341 92 72 39 42  
Fax +49 341 92 72 39 43